Es bebt in Hemmingen: Hannover Camper verkauft seine Mietflotte

ANZEIGE

Vom 9. bis 14. November: Mietmobile ab 47.900 Euro, und am Sonnabend die Chance auf einen Malibu Van

HEMMINGEN. Auf dem Gelände von Hannover Camper stehen sie in einer langen Reihe: kompakte Vans für zwei, geräumige Familienmobile, großzügige Reisemobile. Mit allen sind in diesem Sommer Urlauber unterwegs gewesen. Ab Montag kann man sie kaufen. „Viele fragen uns, warum wir gute Fahrzeuge hergeben“, sagt Oliver Kondla.

„Ganz einfach: Wer bei uns mietet, soll in ein aktuelles Wohnmobil steigen. Also erneuern wir die Flotte. Und wer jetzt kauft, bekommt ein Fahrzeug, das wir in- und auswendig kennen.“

Genau das sei der Unterschied zu einem Gebrauchten aus unbekannter Hand, sagt Kondla. Jedes der rund 20 Fahrzeuge ist in der eigenen Meisterwerkstatt gewartet worden, gepflegt und vollständig ausgestattet. Wer kauft, kann sofort losfahren oder rechtzeitig für die erste Tour 2027 planen. Das günstigste Fahrzeug kostet 47.900 Euro, und jedes gibt es nur einmal. Das alte Fahrzeug kann in Zahlung gegeben werden, eine Finanzierung ist möglich.

Kondla und sein Geschäftspartner Christian Hager haben Hannover Camper 2020 gegründet, weil sie selbst gern mit dem Wohnmobil unterwegs sind. Angefangen haben sie mit der Vermietung. Heute arbeiten sie auf 6.000 Quadratmetern mit Verkauf, Werkstatt für alle Marken und seit diesem Jahr als Vertragspartner von Carthago und Malibu. „Wir wollten nicht irgendwelche Marken. Wir wollten die, hinter denen wir selbst stehen können“, sagt Hager.



Haben Hannover Camper 2020 gegründet: Oliver Kondla (links) und Christian Hager. Foto: privat

Die neuen Modelle 2027 beider Hersteller gibt es in dieser Woche mit Messepaketen bis zu 11.830 Euro Preisvorteil. Am Donnerstag und Freitag sind Fachleute von Carthago und Malibu vor Ort und beantworten Fragen zu Grundrissen, Fahrgestellen und Ausstattung.

„Preisbeben-Woche“ nennen die beiden ihre Aktion. „Das ist kein Werbegag“, sagt Hager. „Wir haben die Preise so knapp kalkuliert wie nie. Nach Samstag ist das vorbei.“

Am Sonnabend, 14. November, soll es dann richtig voll werden: Bratwurst, Kaffee und Getränke gehen aufs Haus, für die Kinder stehen Hüpfburgen bereit. Dazu kommt ein Schätzspiel mit der Chance auf einen Malibu Van im Wert von rund 67.000 Euro. Wer tippt, wie viele Golf-Tees in welcher Farbe in einem Behälter liegen, ist dabei. Der beste Tipp gewinnt in jedem Fall eine Woche Urlaub im Reisemobil. „Wenn am Ende jemand mit einem neuen Van nach Hause fährt, das wäre für uns der schönste Abschluss“, sagt Kondla.

Wer lieber mietet, spart in dieser Woche zehn Prozent auf seinen Urlaub 2027, mit dem Code PREISBEBEN. Und auch danach lohnt der Weg nach Hemmingen: An den Sonnabenden, 21. und 28. November, verlost Hannover Camper jeweils eine Woche Urlaub im Reisemobil.

Preisbeben-Woche bei Hannover Camper:

Montag, 9., bis Sonnabend, 14. November

Montag bis Freitag: 9.30 bis 17 Uhr, Sonnabend 10 bis 17 Uhr

Auch Sonnabend, 21. und 28. November, 10 bis 17 Uhr, geöffnet

Wilhelm-Röntgen-Straße 4 · 30966 Hemmingen

Telefon (0511) 40 06 60 10 · hannover-camper.de

Aktionspreise bis 14. November. Gewinnspiele nur vor Ort, ab 18 Jahren;

Teilnahmebedingungen unter hannover-camper.de.

MTU Maintenance Hannover wächst

Luftfahrtunternehmen baut neue Halle für 100 Millionen Euro / Erweiterungsbau geht 2028 in Betrieb

LANGENHAGEN (OK). Jaap Beijer, Geschäftsführer der MTU Maintenance Hannover, sagte scherzhaft beim Spatenstich für eine neue Halle: „Die Autobahn muss jetzt weg.“ Dieses Unterfangen wird wohl nicht von Erfolg gekrönt sein, aber das Unternehmen der Luffahrtindustrie hat seit 1979 – dem Beginn am Standort Langenhagen – stark expandiert. Mit dem neuen Gebäude, das 2028 in Betrieb gehen soll, vergrößert sich der Standort in Hannover um rund 10.000 Quadratmeter. Es entstehen 7700 Quadratmeter Produktionsfläche sowie 2200 Quadratmeter Bürofläche, darüber hinaus 200 neue Arbeitsplätze. Die Gesamtfläche des Standorts erhöht sich damit auf mehr als 110000 Quadratmeter.



Bei einer Werksführung: Jaap Beijer (von links), Olaf Lies und Johannes Bussmann. Foto: Oliver Krebs

Weltweit hat MTU 400 direkte Kunden hat mehr als 30 Triebwerkstypen im Portfolio. Johannes Bussmann, Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines sagt: „Es besteht eine starke Nachfrage nach modernster Triebwerkstechnologie. Zugleich haben unsere Kunden und Partner einen zunehmenden Bedarf bei der Instandhaltung ihrer Triebwerke im Einsatz. Davon wollen wir in den kommenden Jahrzehnten profitieren.“ Wachstum sei der rote Faden des Unternehmens. Die Erweiterung zieht eine Investition von mehr als 100 Millionen Euro nach sich, die Kapazität erhöht sich dadurch um mehr als 20 Prozent. Einen großen Teil übernimmt die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Langenhagen Flughafen (WFG).

„Der Standort Hannover ist die Wiege des Instandhaltungsgeschäfts der MTU und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt“, ergänzt Jaap Beijer. Rund 2700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort an der Münchner Straße tätig. Darüber hinaus ist der Standort das Kompetenzzentrum der MTU für Hightech-Reparaturen und Dienstleistungen vor Ort bei den Kunden. Entscheidend seien aber immer die Menschen. Für Ministerpräsident Olaf Lies: „MTU ist eine Erfolgsgeschichte, alle bemühen sich, an Lösungen zu arbeiten. MTU steht für Präzision, High Tech und Innovation.“ Johannes Bussmann fasst zusammen: „Wir machen das, was heute fliegt, noch besser, und wir entwickeln das, was morgen abhebt.“ Nach einer intensiven Werksführung überreichten die Auszubildenden Ministerpräsident Olaf Lies in der Werkstatt noch ein Triebwerk in Miniaturausführung.



29714301_002626



Der prägnanten Sternhaufen der Plejaden. Foto: Itzrodt

Vom „Geflügelten Pferd“ zum „Wilden Stier“

LANGENHAGEN. Am Freitag, 13. November, von 17 bis etwa 19.30 Uhr, unternehmen Volkshochschule (VHS) und Naturkundliche Vereinigung Langenhagen (NVL) einen Himmelsspaziergang über den herbstlichen Sternenhimmel. Neben den für diese Jahreszeit typischen Sternbildern, wie zum Beispiel dem des geflügelten Pferdes (Pegasus) und der Andromeda, tauchen im Osten bereits die Sternbilder des Winterhimmels, mit ihren deutlich helleren Sternen, auf. Dazu zählt der Stier, mit dem prägnanten Sternhaufen der Plejaden und dem rötlichen Stern Aldebaran. Auch bei dieser Veranstaltung möchten wir den Teilnehmenden interessante „Deep Sky - Objekte“ vorstellen. Als „Deep Sky - Objekte“ werden Himmelskörper bezeichnet, die sich außerhalb unseres Sonnensystems befinden, also Sternhaufen, Nebel und Galaxien. Darüber hinaus bietet auch der Mond an diesem Abend ein interessantes Beobachtungsobjekt.

Interessierte wählen bei den abendlichen Temperaturen bitte angemessene Bekleidung. Wer hat, kann ein Fernglas mitbringen.

Die Teilnehmerzahl, für die von Dirk Itzrodt fachkundig geleitete Veranstaltung, ist begrenzt. Interessierte melden sich bitte bis Mittwoch, den 11. November, bei der VHS Langenhagen, Telefon (0511) 7307 - 4303 oder info@vhs-langenhagen.de, an (Kurs Y110 - 53). Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden zur Unterstützung der Arbeit des NVL - Fachbereichs Astronomie sind jedoch willkommen. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt, darum kann eine wetterbedingte Absage sehr kurzfristig erfolgen. Der Beobachtungsplatz wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Achtung: Der ursprünglich für Sonnabend, 14. November, geplante Beobachtungsabend entfällt.



Freuen sich über die vielen Kronkorken: Ulrike Thiele und Tobias Seifert. Foto: Oliver Krebs

Kronkorken für die „Aktion Pfötchen“

KRÄHENWINKEL/KALTENWEIDE (OK). Tobias Seifert, Gruppenführer bei der Kaltenweider Feuerwehr drückt es treffend aus: „Aus einer kleinen Schneeflocke kann eine ganze Lawine entstehen.“ Und zwar eine, die nicht zerstört, sondern ausschließlich positive Auswirkungen hat. Eine Kronkorken-Lawine für die „Aktion Pfötchen“. Was verbirgt sich dahinter? Feuerwehrmann Tobias Seifert erläutert: „Wir verkaufen die Kronkorken. Das gesammelte Geld geht dann ans Soldatenhilfswerk und wird für die Ausbildung von Therapiehunden verwendet.“ Vierbeiner, die traumatisierten Soldaten aus Einsatzgebieten in aller Welt helfen. Die Ausbildung kostet zwischen 20000 und 30000 Euro. Seifert erzählt: „Bundesweit sind für die Aktion 2025 rund 250000 Euro zusammengekommen.“ Auch Ulrike Thiele, Pastorin der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde Krähenwinkel/Kaltenweide, freut sich über die Aktion: „Seit März sammeln wir eifrig, und die Gemeindeglieder geben gern.“ Zwei Sammelsäulen – beide selbst gebastelt – stehen in Kirche und Gemeindehaus. Sie hat Tobias Seifert jetzt etwa 50 Kilogramm der begehrten Verschlüsse übergeben. Und die Aktion läuft natürlich kontinuierlich weiter. Alle Langenhagener Feuerwehren beteiligen, und auch am Haus der Jugend steht eine Sammelbox. Mit der Otto Müller Recycling GmbH besteht eine Kooperation. Das Unternehmen der Abfallwirtschaft kauft das Weißblech. Tobias Seifert erzählt stolz. „Im vorigen Jahr ist fast eine halbe Tonne erzielt worden.“ Und: In diesem Jahr sind es bisher sogar schon 840 Kilogramm.